

Auswahlkriterien (Stand: 20.05.2014):

I. Inhaltliche und konzeptionelle Kriterien

- Ergänzung und Erweiterung des Lehrangebots des Fachbereichs, Themen, die aus einer anderen Perspektive angeboten oder sonst am Fachbereich gar nicht angeboten werden, auch untypische und kreative Formen der Auseinandersetzung mit Themen
- Inhalte, die sich wissenschaftlich mit beispielsweise folgenden Themen beschäftigen:
 - Kritik von Rassismus, Antisemitismus
 - feministische Ansätze, queer theory, Geschlechterforschung
 - intersektioneller Ansatz
 - postkoloniale Theorien
 - Nationalismuskritik
 - Kritische Theorie
 - Kritische politische Ökonomie
 - Kritische Sozialpsychologie
 - Kritische Auseinandersetzungen mit Methodik/Methodologie

Selbstverständlich sind wir auch offen für andere Themen!

- Dabei soll so ausgewählt werden, dass eine inhaltliche Ausgewogenheit und ein unterschiedliches Angebot entsteht
- Wir wünschen uns einen sozialwissenschaftlichen Fokus, dies schließt aber ausdrücklich auch interdisziplinäre Konzepte sowie Vorschläge, die eine Kooperation mit anderen Fachbereichen, politischen Projekten, außeruniversitären Einrichten, Künstler*innen etc. beinhalten mit ein.
- Konzepte, die in Beziehung zu von der Fachschaft (aktuell) geförderten / unterstützten Projekten stehen
- Interaktives Lernen im Dialog soll im Vordergrund stehen
- Die Interessen der Teilnehmenden sollen im Mittelpunkt stehen, d.h. die inhaltliche Planung des autonomen Tutoriums muss offen sein für Vorschläge und Fragen
- Didaktische Vorkenntnisse sind nicht notwendig

II. Personenabhängige Kriterien

- Ausgewogenheit bei der Anzahl von Frauen/Männern sowie Einzel-/Gruppenbewerbungen (Tutorinnen sollen bis zu einem Anteil von 50% bevorzugt werden)
- Bei gleicher inhaltlicher Überzeugung werden Bewerber*innen ausgewählt, die sonst aufgrund von verschiedenen Diskriminierungsformen weniger Chancen auf eine Stelle haben
- keine Bevorzugung aufgrund von Fachschaftstätigkeit oder weil man „jemanden kennt“
- Menschen und Konzepte, die diskriminierende Inhalte und Gedanken, beispielsweise antisemitische, rassistische, faschistische, nationalistische, sexistische, homophobe oder trans*phobe, vermitteln, werden nicht berücksichtigt!